

Ressort: Politik

Westerwelle: Einsatz von Chemiewaffen in Syrien dringend aufklären

Berlin, 21.08.2013, 20:38 Uhr

GDN - Außenminister Guido Westerwelle hat Aufklärung über den angeblichen Einsatz von Chemiewaffen in Syrien gefordert. "Diese Vorwürfe sind sehr gravierend und alarmierend. Diese Vorwürfe müssen dringend aufgeklärt werden. Wir verlangen, dass die Chemiewaffenexperten der Vereinten Nationen, die derzeit in Syrien sind, umgehend die Gelegenheit erhalten, die Vorwürfe umfassend zu prüfen", sagte er am Mittwoch am Rande des EU-Außenministertreffens in Brüssel zu den Meldungen, wonach zahlreiche Menschen in Syrien durch den Einsatz von Giftgas getötet wurden.

Laut der syrischen Opposition wurden bei einem Giftgas-Angriff von Regierungsanhängern nahe der Hauptstadt Damaskus circa 1.300 Menschen getötet. Die syrische Regierung hatte den Einsatz von Chemiewaffen zuvor dementiert. Nach Darstellung der Opposition hatten Regierungsanhänger am Mittwochmorgen (Ortszeit) bei einem Angriff auf Vororte der syrischen Hauptstadt mit Nervengas bestückte Raketen sowie konventionelle Waffen verwendet. Die syrische Opposition appellierte an die Chemiewaffenexperten der Vereinten Nationen, die sich derzeit in Damaskus befinden, sich selbst ein Bild von der Lage vor Ort zu machen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-20138/westerwelle-einsatz-von-chemiewaffen-in-syrien-dringend-aufklaeren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619